



Inhalt Nr. 15

- 2 Gemeinde
- 6 Schule
- 7 Vereine
- 8 Evangelisch
- 10 Ökumene
- 11 Pulsmesser
- 12 Katholisch
- 15 Impressum

Und jetzt kommt Ostern. Wir Christen feiern Ostern als Fest der Auferstehung und der Freude. Kein Fest passt besser in diese Zeit hinein. Heute, wie auch am Wochenende, möchten wir uns all dessen bewusst sein, was uns am Herzen liegt, was das Leben uns bedeutet. Die persönlichen Begegnungen mit der Familie und allen unseren Freunden vermissen wir alle. Den normalen Alltag und das Leben in seiner ganzen Fülle sehnen wir zurück. «Wie schön, wenn wir uns alle wieder sehen und in die Arme nehmen können. Dann machen wir ein Fest», hört man jetzt oft. In dem Sinne wird Ostern überdauern. Haben Sie Geduld, bleiben Sie zuhause. Ihnen wünschen wir frohe Ostern und alles Gute.

Erneuerungswahlen – Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten

Am Ende des Jahres geht die Amtsdauer 2017/2020 zu Ende. Das heisst, die Wittenbacher Stimmbevölkerung entscheidet wieder neu, wer für die nächsten vier Jahre in der Gemeinde mitgestaltet und mitredet. Die Erneuerungswahlen finden am 27. September 2020 statt. Dabei sind folgende 12 Sitze zu vergeben:

- Gemeindepräsident/in
- Mitglied des Gemeinderates in der Funktion Schulpräsident/in
- 5 Mitglieder des Gemeinderates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Aufgrund der Umsetzung der kleinen Einheitsgemeinde werden keine Primarschulräte mehr gewählt. Stattdessen entscheidet das Wittenbacher Stimmvolk neu, wer im Gemeinderat die Funktion des Schulpräsidenten/der Schulpräsidentin übernehmen soll.

Wer sich für ein Mandat zur Wahl stellen will, muss bis zum 30. Juni 2020 einen gültigen Wahlvorschlag und eine Zustimmungserklärung einreichen. Auf dem Wahlvorschlag sind 15 in Wittenbach stimmberechtigte Personen aufgeführt, die den Wahlvorschlag mit ihrer Unterschrift unterstützen. Mit der Zustimmungserklärung bezeugen die Kandidierenden, dass sie mit dem Wahlvorschlag einverstanden sind. Die entsprechenden Formulare können bei der Ratskanzlei angefordert oder auf www.wittenbach.ch heruntergeladen werden. Aufgrund der eingetroffenen Wahlvorschläge organisiert die Gemeinde die Stimmzettel. Im ersten Wahlgang ist das absolute Mehr entscheidend. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller Stimmen erreicht. Können so nicht alle Sitze besetzt werden, findet am 29. November 2020 ein zweiter Wahlgang statt. Bei diesem gilt das relative Mehr – gewählt ist dann, wer mehr Stimmen erzielt. Treffen beim zweiten Wahlgang gleich viele gültige Wahlvorschläge ein wie die Anzahl der zu vergebenden Mandate, kommt eine sogenannte Stille Wahl zu Stande. Dann entfällt die Urnenabstimmung vom 29. November 2020.

Zeitplan für die Erneuerungswahlen

- 30. Juni 2020, bis 17.00 Uhr: Wahlmeldeschluss für den 1. Wahlgang mittels Wahlvorschlag
- 27. September 2020: 1. Wahlgang
- 5. Oktober 2020, bis 17.00 Uhr: Wahlmeldeschluss für den 2. Wahlgang mittels Wahlvorschlag
- 29. November 2020: 2. Wahlgang
- 1. Januar 2021: Beginn der Amtsdauer

Gemäss dem Gemeinderat stellen sich für die Erneuerungswahlen vom 27. September 2020 Oliver Gröble (Gemeindepräsident, parteilos), Bruno Brovelli (SVP), Urs Schnell (SVP), Stefan Bacher (FDP), Beni Gautschi (CVP) und Silvia Schlegel (SP) zur Wiederwahl in den Gemeinderat. Christophe Wäspi (FDP) wird nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren.

Ratskanzlei

Sanierung und Erweiterung Feuerwehrdepot

Der Platz im Feuerwehrdepot wird eng. Eine moderne Feuerwehr verfügt über genügend Platz für ihre Fahrzeuge und Materialien sowie über Räume für die Ausbildung. «In den letzten 30 Jahren ist der Platz gleich geblieben, der Bedarf an Raum aber grösser geworden», sagt Urs Schnell, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Sicherheit. Daher soll das Feuerwehrdepot mit mehr Raum für Fahrzeuge und zwei Theorieräumen vergrössert werden.



Das bestehende Gebäude soll mit einem zweistöckigen Anbau erweitert werden. Damit kommen im Erdgeschoss zwei Fahrzeug-Einstellplätze dazu. Mit dem zusätzlichen Platz können die Arbeitsabläufe sowie die Pflege und Lagerung von Bekleidung und Geräten verbessert werden. Im Obergeschoss sollen zwei Theorieräume für die Ausbildung entstehen. Mit dem Anbau sind zudem energietechnische Massnahmen in den Musikräumen oberhalb der Feuerwehr und im Werkhofsaal, der auch für öffentliche Infoveranstaltungen der Gemeinde benutzt wird, geplant. So werden die bestehenden Fenster und Türen ersetzt, die Dächer besser isoliert und moderne sparsame LED-Leuchten eingesetzt. Mit den Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten soll zudem mit einem Personenlift und einem Treppenlift die rollstuhlgerechte Erschliessung in den Werkhofsaal und die Schule für Musik gewährleistet werden. «Somit können auch behinderte Personen an Infoveranstaltungen der Gemeinde teilnehmen, was einem gesetzlichen Auftrag entspricht», erklärt Urs Schnell. Vor dem Feuerwehrdepot sind zusätzliche Parkplätze geplant, die gewährleisten, dass der Feuerwehr bei Einsätzen und für die Musikschule genügend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Kosten für dieses Projekt liegen bei knapp 2.3 Mio. Franken. Mit mehr als 1.5 Mio. Franken trägt dabei die Feuerwehr über die Spezialfinanzierung den grössten Posten. Zu Lasten des allgemeinen Haushaltes der Politischen Gemeinde gehen 713'000 Franken. Darunter fallen insbesondere die Investitionen für die energietechnischen Arbeiten und die Massnahmen zu Gunsten der Rollstuhlgängigkeit. Die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen unterstützt das Projekt zudem mit einem Beitrag von knapp 370'000 Franken.

Die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots hätte an der Bürgerversammlung vom 25. Mai 2020 behandelt werden sollen. Da der Gemeinderat aufgrund der Situation mit dem Coronavirus die Bürgerversammlung abgesagt hat, entscheiden die Stimmberechtigten über die Kredite zu Lasten des allgemeinen Haushaltes bzw. zu Lasten der Spezialfinanzierung per Urnenabstimmung vom 24. Mai 2020.

Ratskanzlei

Herausforderndes Zusammenleben in der Corona-Krise

Sind Sie überfordert mit der Kinderbetreuung? Gibt es Streit zuhause, weil alle zusammen sind? Erleben Sie Spannungen in der Beziehung? Nutzen Sie die unterschiedlichen telefonischen und online Unterstützungsangebote:

Für Kinder und Jugendliche:

- www.147.ch oder Telefon Nr. 147 (kostenlos/24 Stunden)
- Schulsozialarbeit Wittenbach: 079 947 17 84

Für Eltern und Paare:

- Sozialberatung der Gemeinde Wittenbach: 071 292 22 03, sozialesdienste@wittenbach.ch
- Neues Beratungsangebot des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons St. Gallen: 0848 0848 54
- Elternnotruf (24 Stunden): 0848 35 45 55

Auch von unserer Fachstelle für Kind-Jugend-Familie 071 222 53 53 (KJH St. Gallen) erhalten Sie Unterstützung in Ihren Themen. Zudem können Sie sich auch an die üblichen Beratungsstellen wie Opferhilfe www.ohsg.ch, die dargebotene Hand (Schweizer Sorgentelefon) 143 oder das Kinderschutzzentrum www.kszsg.ch wenden.

Soziale Dienste der Gemeinde Wittenbach

Infos und Tipps für die Zeit zu Hause

Aufgrund des Coronavirus sind Schulen geschlossen, Freizeitangebote eingestellt und bisherige Betreuungsverhältnisse aufgrund der Verhaltensempfehlungen des Bundes oft eingeschränkt oder nicht mehr möglich. Die aktuelle Lage ist für alle eine Herausforderung. Wir befinden uns in einer neuen Situation mit eingeschränkten sozialen Kontakten, alleine oder mit der Familie zu Hause, mit Kurzarbeit, Homeoffice und/oder Fernschule.

Unter www.sg.ch/coronavirus finden Sie Informationen und Tipps rund um den Alltag zu Hause und das Wohlbefinden in Zeiten der Krise:

- «12 Tipps für die Zeit zu Hause» (Flyer verlinken)
- Anregungen für Familien zu Alltagsgestaltung, Aktivitäten

und Fernunterricht sowie kinder- und jugendgerechte Erklärungen zum Coronavirus

- Beratungs- und Unterstützungsangebote bei Ängsten, Sorgen und Notlagen sowie Krisen und Gewalt
- Informationen in verschiedenen Sprachen zu Verhaltensempfehlungen, dem Alltag zu Hause und Prävention von Gewalt

Kantonales Amt für Gesundheitsvorsorge

Schalter AHV-Zweigstelle Wittenbach geschlossen

Der Schalter der AHV-Zweigstelle Wittenbach ist aufgrund der derzeitigen Corona-Situation geschlossen. Wir beraten Sie gerne am Telefon 071 292 21 53 oder per E-Mail: jovana.grujic@wittenbach.ch. Sollten Sie Krankheitskosten

zur Vergütung durch die Ergänzungsleistungen haben, senden Sie diese entweder per Post oder per E-Mail, oder werfen Sie die Dokumente im Briefkasten bei der Eingangstüre der Gemeindeverwaltung ein. Sie erhalten das Original per Post mit dem Stempel zurück. Die AHV-Zweigstelle ist nur für Notfälle am Schalter erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

AHV-Zweigstelle Wittenbach

Einschränkungen Romanshorerstrasse

Am Donnerstag, 16. April 2020 muss auf der Baustelle im Zentrum ein Kran demontiert und ein neuer Kran montiert werden. Diese Arbeiten beeinträchtigen die Fahrspur in Richtung Romanshorn. Zwischen 8.00 und 18.00 Uhr werden deshalb Verkehrskadetten den Verkehr regeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung


Entsorgungsplatz über Ostern geschlossen

Der Entsorgungsplatz in Wittenbach bleibt vom Karfreitag bis Ostermontag geschlossen. Ab Dienstag, 14. April 2020 können Entsorgungen wieder wie üblich vorgenommen werden.

Bauverwaltung

Bundesübungen 2020

Die weltweite Lage hat sich durch die Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) in den letzten Monaten verschärft. Dies hat in einer globalen Gesellschaft auch einen Einfluss auf die Schweiz. Der Bundesrat hat am 16. März 2020 die Situation in der Schweiz gemäss Epidemien-gesetz als «ausserordentliche Lage» eingestuft. Die Durchführung von öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten, wurde verbo-



Danke!

Danke, dass Sie zu Hause bleiben, wenn Sie können – auch am Wochenende und an Ostern.

Danke, dass Sie die Hygiene- und Abstandsregeln beachten.


Danke, dass Sie sich gegenseitig in dieser schwierigen Situation unterstützen.

Danke, dass Sie so dazu beitragen, dass wir diese ausserordentliche Lage so schnell wie möglich hinter uns lassen können.

Gemeinsam sind wir stärker.
www.sg.ch/coronavirus

Regierung des Kantons St.Gallen | Kantonsrat des Kantons St.Gallen | Kantonspolizei und Stadtpolizei St.Gallen | Gemeinden des Kantons St.Gallen | Öffentliche und private Spitäler im Kanton St.Gallen | Arztgesellschaft des Kantons St.Gallen | Berufsverband der Pflegefachpersonen (SBK) des Kantons St.Gallen | Spitex Verband SG AR AI

Kanton St.Gallen



ten. Betroffen sind damit auch die Tätigkeiten der Schiessvereine. Aufgrund der aktuell nicht vorhersehbaren Entwicklung und der möglichen Durchführungsprobleme, haben sich der Schweizer Schiesssportverband (SSV) und die Schweizer Armee dazu entschieden; die **ausserdienstliche Schiesspflicht 2020 (Obligatorisches Programm) für die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee zu sistieren**.

Dies hat zur Konsequenz, dass die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee das Obligatorische Programm nicht zwingend schießen müssen, aber trotzdem daran freiwillig teilnehmen dürfen. Folgerichtig entfallen 2020 auch die Nachschiess- und Verbliebenenkurse.

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) hat ebenfalls beschlossen, dass bis Ende Mai keine Schiesssportaktivität getätigt werden darf. Somit entfällt die angesagte Bundesübung vom Samstag, 11. April 2020 sowie die vom Montag, 18. Mai 2020 auf der Schiessanlage Erlenholz in Wittenbach.

Sektionschef

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung

Front-Office Wittenbach, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), beim Front-Office oder online via Internet (www.wittenbach.ch – Politik|Verwaltung – Online-Dienste – GA-Reservation) erfolgen.

Preis

Die Tageskarte kostet Fr. 45.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrin, beim Front-Office Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Front Office

Medikamenten-Hauslieferdienst

Um die Kundenzahlen möglichst gering zu halten und zum Schutz der Risikogruppe bieten die Apotheke und die Drogerie in Wittenbach Hauslieferdienste an.

Apotheke: Risikopatienten beliefern wir gerne kostenlos Montag–Freitag in der Gemeinde Wittenbach, jeweils am Montag und Donnerstag in den Gemeinden Berg, Bernhardzell, Freidorf und Häggenschwil.

Bitte bestellen Sie Ihre Medikamente im Voraus unter 071 298 51 11 oder apotheke-wittenbach@medbase.ch

Drogerie: Wenn Sie am Dienstag und Donnerstag bis 14 Uhr bestellen, erfolgt die Lieferung in Wittenbach und Umgebung kostenlos noch am selben Tag bis 17 Uhr. Sie erreichen uns während den gewöhnlichen Öffnungszeiten unter: 071 298 40 04 oder oedenhof@swidro.ch

Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Der Gemeinderat hat das neue «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» erlassen. Die neue Rechnungslegung gemäss RMSG bietet die Möglichkeit, für den Werterhalt des Finanzvermögens eine Reserve einzurichten. Diese dient der Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen sowie dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens. Für die Bildung dieser Reserve ist ein Reglement nötig, das dem fakultativen Referendum untersteht. Ein allfälliges Referendum kommt zustande, wenn 400 Stimmberechtigte bis am 18. Mai 2020 schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Aufgrund der Coronakrise erfolgt ein Stillstand der Referendumsfrist, wenn ein entsprechender Bedarf angemeldet wird. Dazu genügt bis am 13. April 2020 eine schriftliche Anzeige bei der Ratskanzlei. Das offizielle Inserat zum fakultativen Referendum und das Reglement Reserve Werterhalt Finanzvermögen ist auf der kantonalen Publikationsplattform zu finden (Link auf www.wittenbach.ch).

Ratskanzlei

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute informiert

Pro Senectute ist auch in der aktuell herausfordernden Zeit für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe oder Beratung brauchen. Wir vermitteln die notwendige Unterstützung und beraten Sie gerne. Verzichten Sie aber zu Ihrem eigenen Schutz auf Spontanbesuche am Schalter!

Unser Telefon **071 388 30 50** ist bedient von Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Freitag, 8.00 bis 11.30

Soeben ist der Jahresbericht 2019 erschienen. Sie finden diesen und den Revisionsbericht auf unserer Homepage www.sg.prosenectute.ch/go-stl. Gerne stellen wir Ihnen auch ein Exemplar kostenlos per Post zu.

Mit unserem neuen Angebot «**Coaching betreuende Angehörige**» möchten wir Betroffenen eine kostenlose Dienstleistung zu deren Stärkung und Unterstützung anbieten. Betreuende Angehörige stellen sich jeden Tag grossen Herausforderungen. Sie haben Anrecht auf Unterstützung. Wenden Sie sich bei Fragen dazu von Montag bis Donnerstag an Frau Brigitte Engler, Tel. 071 388 20 54 oder verlangen Sie den detaillierten Flyer.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie möglichst gesund bleiben! Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns und Ihr Interesse an uns!

Monika Bischof-Wiesli, Stellenleiterin Pro Senectute

Primarschule Wittenbach



Kündigung der Schulleitung Dorf

Frau Elisabeth Bänziger, Schulleiterin im Schulkreis Dorf, hat dem Primarschulrat ihre Kündigung per 31. Januar 2021 eingereicht. Der Schulrat bedauert dies ausserordentlich.

Ihre Entscheidung reifte seit Herbst 2018 und wurde mit dem Schulrat, unter Einbezug der vielen anderen Veränderungen, schon früh besprochen.

Frau Bänziger trat im Jahr 2004 ihre Stelle als Unterstufenlehrerin an. 2009 wurde sie vom Primarschulrat zur Schulleiterin des Schulkreises Dorf gewählt und stand alternierend der Schulleitungskonferenz vor.

Während all der Jahre absolvierte sie zahlreiche Weiterbildungen, um stets fit für und in ihrem anspruchsvollen Job zu sein. Sie durchlebte viele Veränderungsprozesse wie Lehrplan 21, Informatik, Sonderpädagogikkonzept, QE-Konzept, Bauprojekt Sonnenrain – um nur einige wenige zu erwähnen. Dabei erwies sie sich immer als verlässliche und inspirierende Partnerin, die aktiv mitgestaltete und Verantwortung übernahm.

Der Schulrat, das Schulleitungs- und Verwaltungsteam und vor allem das Dorf-Team schätzten ihre kompetente, engagierte und mitdenkende Art sehr. Wir danken Frau Bänziger bereits jetzt für ihre super Arbeit und die stets transparente und wertschätzende Zusammenarbeit und wünschen ihr auf der privaten und beruflichen Ebene alles Gute.

Die Stelle wird auf das 2. Semester des Schuljahres 2020/2021 ausgeschrieben.

Primarschulrat Wittenbach

Arbeitsvergaben Neubau Schulanlage Sonnenrain

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage Sonnenrain hat der Primarschulrat verschiedene Arbeiten vergeben (alle Preise verstehen sich inkl. MWSt):

- Auftrag für Schulmöbel an Mobil Werke AG, Beneck, zum Angebot von Fr. 167'616.10
- Auftrag für Signaletik an Lebrument AG, St. Gallen, zum Angebot von Fr. 8'192.80
- Auftrag für Regale an HW-Regale AG, Rümlang, zum Angebot von Fr. 18'309.00
- Auftrag für Kindergartenmöbel an ABA Amriswil, Amriswil, zum Angebot von Fr. 17'936.35
- Auftrag für Büromöbel an Schäfler Pius AG, Gossau, zum Angebot von Fr. 153'392.30

- Auftrag für Bibliotheksausstattung an ERBA Bibliotheks AG, Uster, zum Angebot von Fr. 16'323.00
- Auftrag für Reinigungsmaterial an Diversey Europe B.V., Münchwilen, zum Angebot von Fr. 31'401.40
- Auftrag für Reinigungsroboter an Diversey Europe B.V., Münchwilen, zum Angebot von Fr. 42'139.80

Primarschulrat Wittenbach

Vereinsmitteilungen

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

www.3.weltfreunde.ch. – Die am 26. Mai 2020 vorgesehene **Hauptversammlung** muss wegen dem Corona-Virus **bis nach den Sommerferien verschoben werden**. Wir werden Sie wieder informieren und rechtzeitig einladen. Der Vorstand.

FC Wittenbach

Angesichts der dynamischen Lageentwicklung bei der Verbreitung des Corona-Virus haben die Verantwortlichen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) entschieden, den **Spielbetrieb mindestens bis und mit Ostermontag, dem 13.04.2020, komplett auszusetzen**. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, sich eigenverantwortlich fit zu halten. In den kommenden Wochen wird der OFV die Entwicklungen intensiv beobachten und sorgfältig prüfen, inwieweit eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs in Einklang mit den Empfehlungen bzw. Vorgaben der massgeblichen Behörden und des Schweizerischen Fussballverbandes möglich ist.

HC Rover Wittenbach

Terminverschiebung HV neu: Mittwoch, 10. Juni 2020, Restaurant Erlenholz Wittenbach

Ludothek Wittenbach

Aufgrund der besonderen Lage bleibt die Ludothek vorerst **geschlossen**. Bei Änderung der momentanen Situation informieren wir Sie über www.ludowittenbach.ch. Danke für Ihr Verständnis.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Die aktuellen Auflagen des Bundes betreffen uns alle. **Bis nach Ostern fallen die Musikproben aus**. Wir Musikantinnen und Musikanten haben uns vorgenommen, den durch viele einschränkende Massnahmen geprägten Alltag bewusst mit frohem Musizieren zu bereichern und erst recht gut und regelmässig zu üben. Wir hoffen sehr, nach Ostern gesund,

gut vorbereitet und mit Freude und neuem Elan das Vereinsleben und die Probenarbeit wieder aufnehmen zu können.

Schützengesellschaft Wittenbach

Bundesübung vom Samstag, 11. April 2020 ist abgesagt. Das 23. Wittenbacher Frühlingschiessen vom 17.–18. April wird wegen dem Coronavirus abgesagt. Die Schützengesellschaft Wittenbach stellt den Schiessbetrieb bis auf weiteres ein.

Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

(Trainingspause bis auf weiteres) Aufgrund des Beschlusses der Behörden finden bis auf weiteres keine Trainings mehr statt. Abgesagt sind jegliche Wettkämpfe bis Ende April. Weitere Informationen werden per Mail oder andere Medien zugestellt. Diese Massnahmen dienen zum Schutz unserer Schwimmerinnen und Schwimmer, aller Schwimmkursteilnehmer, deren Familien und aller Trainer und Schwimmlehrer. Wir danken allen für das Verständnis in dieser aussergewöhnlichen Situation – bleibt gesund!

Spielgruppe Werkstöbli

Am Freitag, 1. Mai von 16.00–18.30 Uhr findet zum 19. Mal unser Tag der offenen Türe statt. An diesem Nachmittag dürfen alle Kinder, die gerne ab Sommer 2020 das Werkstöbli besuchen möchten, erste Spielgruppen-Luft schnuppern. Frühzeitige Platzreservierungen sind zu empfehlen, es werden aber auch gerne an diesem Nachmittag noch weitere Anmeldungen entgegengenommen.

STV Wittenbach

Wir müssen leider mitteilen, dass das **Schüler- und Plausch-Unihockeyturnier vom 02./03. Mai 2020 definitiv abgesagt ist**. Nach verschiedenen Abklärungen ist eine Verschiebung in den Herbst dieses Jahres ebenfalls nicht sinnvoll. Nach all den negativen Mitteilungen möchten wir doch noch etwas Positives mitteilen. Wir sind optimistisch, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Turnier durchführen können. Das Jubiläumsturnier findet am Wochenende des **1./2. Mai 2021** statt. Bitte reserviert euch diesen Termin! Wir freuen uns, wenn wir euch wieder als Mannschaft, als Sponsoren oder als Helfer am Turnier begrüssen dürfen. Das OK-Team

VBC Wittenbach

Liebe Vereinsmitglieder. Infolge der Coronavirus-Pandemie finden **keine Trainings mehr statt**. Sobald sich eine Änderung der Situation ergibt, werden wir neu informieren. Herzliche Grüsse, der Vorstand.

Waldspielgruppe «Buntspächt»

Samstag, 9. Mai: Wald- Schnuppertag. Alle Kinder, die gerne unsere Waldspielgruppe ab Sommer 2020 besuchen möchten, erhalten die Gelegenheit Waldspielgruppen-Luft zu schnuppern. Dieser Schnuppertag ist nur mit einer Anmeldung möglich. Die Kinder werden zu Beginn in den gewünschten Wald-Tag eingeteilt; Dienstagnachmittag 13.50–16.50 Uhr oder Freitagmorgen 8.30–11.30 Uhr, so dass am 9. Mai bereits ein erstes Kennenlernen stattfinden kann. Nähere Infos finden Sie unter www.werkstoebli.ch. Gerne gebe ich auch abends unter 071 298 56 41 persönlich Auskunft.

Externer Sicherheitsbeauftragter für KMU im Bauhaupt- und -nebgewerbe z.B. für:

- Vorbereitung und Ergänzungen der Sicherheitshandbücher zur jährlich wiederkehrenden Dokumentationspflicht.
- regelmässige Instruktionen und Kurse bezüglich Arbeitssicherheit.

Wir unterstützen Sie, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen können.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.besas.ch oder 071 278 11 27

Karl Jung
BESAS GmbH

30988

Junge Familie sucht Eigenheim

Liebe Wittenbacher/innen – Wir, eine junge Wittenbacher Familie, suchen ein neues Zuhause. Da wir glücklich in Wittenbach gross geworden sind, wünschen wir uns, dass unsere Kinder ebenfalls in dieser schönen Gemeinde aufwachsen dürfen.

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim in den nächsten 1 – 2 Jahren zu verkaufen? Über ein Kennenlernen mit Besichtigung Ihrer Liegenschaft freuen wir uns.

**Familie Keller-Gomm, Schlosshaldenstrasse 13
9300 Wittenbach, Telefon 071 290 12 09**

31028

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Neu in der Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen und im Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell



Als ich Mitte Februar angefragt wurde, ob ich für eineinhalb Jahre als Pfarrerin mitarbeiten möchte in der Kirchgemeinde Tablat, vor allem im Kreis Wittenbach-Bernhardzell, habe ich mit grosser Freude zugesagt.

Mein Name ist Brigitte Unholz, ich bin verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder aus erster Ehe. Achim Menges, mein Mann, hat vier Kinder, und so sind wir Eltern und Stiefeltern von drei Söhnen und drei Töchtern.

Als Brigitte Müller bin ich in St. Gallen geboren und aufgewachsen. Nach dem Theologiestudium haben mein erster Mann und ich pfarramtliche und familiäre Aufgaben von Anfang an geteilt. Zuerst in Regensdorf, danach in St. Georgen in der Kirchgemeinde St. Gallen C.

Mit Unterstützung der St. Galler Kantonalkirche und dem Bistum St. Gallen durfte ich 2004 die ökumenisch getragene Seelsorgestelle am Ostschweizer Kinderspital aufbauen. Dort arbeitete ich fast fünfzehn Jahre als Seelsorgerin. Vier Jahre war ich zusätzlich sehr gerne an der Hirslanden Klinik Stephanshorn als Seelsorgerin tätig.

Im Kinderspital war ich schwerpunktmässig auf der Intensivstation und der Onkologie. Ich kümmerte mich um Eltern von Frühgeborenen, Familien von kranken Babies, verunfallten, kranken und sterbenden Kindern. und Jugendlichen. Es gehörte zu meinem Alltag, mich in Extremsituationen zu bewegen. Für zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Spital da zu sein, sie in ihren seelischen und religiösen Nöten und Fragen ernst zu nehmen und sie zu begleiten, war für mich eine erfüllende Aufgabe.

Mit der Zeit ist in mir der Wunsch gewachsen, mich nochmals im Gemeindefarramt zu engagieren. Durch regelmäs-

sige Aufenthalte im Engadin ergab sich ein Kontakt mit der Kirchgemeinde Sent und aus diesem eine Stellvertretung im Pfarramt von Sent. Ein Jahr lang lebte ich einen Teil der Woche im Unterengadin und konnte mich wieder in alle Sparten eines Pfarramts einarbeiten. Das wunderschöne Dorf Sent und die Menschen dort sind mir ans Herz gewachsen – und doch spürte ich zunehmend, dass ich Heimweh nach St. Gallen und meinem langjährigen Netzwerk habe und wieder ganz hier wohnen und arbeiten möchte.

In der Kirchgemeinde Tablat sind mir schon einige Mitarbeitende, Kirchgemeindemitglieder und Orte vertraut. Wir wohnen im Kreis Heiligkreuz. Im Kirchgemeindehaus und in der Kirche Grossacker ging ich ein und aus als Kinderspitalseelsorgerin: Ich durfte dort ein Büro nutzen und in der Kirche die Mittagsbesinnung «Zwanzig Minuten» anbieten.

Meine Vorfreude auf das Zusammenarbeiten im Team von Wittenbach-Bernhardzell, im Vogelherd-Rat, aufs Gestalten von Gottesdiensten und gemeinsame Entwickeln von Ideen war und ist gross. Vor Stellenantritt war noch nicht absehbar, wie dramatisch sich die Lage aufgrund des Coronavirus entwickeln würde und dass wir alle auch ausserhalb von Spitalmauern Extremsituationen aushalten, auf Gewohntes verzichten und einen anderen Alltag einüben müssen. An Ostern wäre mein erster Gottesdienst in der Kirche Vogelherd, die offizielle Begrüssung von Monica Thoma und mir sowie ein gegenseitiges Grüezi-Sagen geplant gewesen.

Unsere Kennenlern- und Kontaktmöglichkeiten sind vorläufig eingeschränkt. Für Gespräche am Telefon, im KIZ oder in der Kirche bin ich gerne da für Sie und Euch. Und an jedem Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr bin ich in der Kirche Vogelherd. Um still vor Gott zu sein, zu beten, ermutigende Texte zu lesen, ein Lied zu singen, Musik zu hören. Ich würde mich freuen, Einzelnen aus der Kirchgemeinde dort zu begegnen. Dann halten wir Abstand und sind im Glauben zusammen. Ich wünsche uns allen Durchhaltevermögen, Hoffnung, Fantasie, Gesundheit und Gottes Segen!

Herzlich Brigitte Unholz

Angebot in der Kirche

Täglich von Montag bis Donnerstag treffen Sie zwischen 15 und 17 Uhr jemanden von unserem Team in der Kirche an:

- Montag: Monica Thoma, ohne 13. April
- Dienstag: Brigitte Unholz
- Mittwoch: Tschiggo Frischknecht
- Donnerstag: Bettina Mittelbach

Osterbotschaft zum Mitnehmen

In und um die Kirche Vogelherd finden Sie am Ostersonntag zwischen 13.30 und 17.00 Uhr eine Osterbotschaft zum Mitnehmen vor.

Aufwind- Gottesdienst

ONLINE-Abendgottesdienst mit Aufwind



Trage Dich mit dem Link <https://bit.ly/aufwind0410> oder über den QR-Code in die Whats App Gruppe ein.

Liebe K-Treff-Bezögerinnen und -Bezöger



Das Helferinnen- und Helferteam des K-Treffs denkt an Sie. Leider bleibt der K-Treff weiterhin geschlossen. Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage.

Aktuelle Infos über den K-Treff finden Sie auf der Webseite www.tablat.ch oder über den QR-Code.

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

| | | |
|----------------------|-----------------|---------------|
| Pfarramt: | B. Mittelbach | 071 298 40 10 |
| | B. Unholz | 078 644 04 33 |
| Mesmerin: | R. Ryser | 071 298 40 14 |
| Sozialberatung: | M. Thoma | 071 298 40 13 |
| Religionsunterricht: | S. Zublasing | 071 298 51 79 |
| Kinder/Jugend: | T. Frischknecht | 071 298 40 42 |

30704

Wir haben einleuchtende Ideen

Netrag AG
Elektroanlagen
Wittenbach 071 292 30 60

Romanshornerstr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Kanzeltausch in anderer Form

Liebe Gemeinde! Das Jahr 2020 ist nicht nur das Jahr des Corona-Virus. Es ist zum Beispiel zugleich auch das Gedenkjahr des 75. Todestags Dietrich Bonhoeffers:

Am 9. April 1945 starb der protestantische Pfarrer und Theologe im KZ Flossenbürg durch den Strang. Zwei Jahre zuvor war er inhaftiert worden. Seine Hinrichtung erfolgte auf den ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers: als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden.

Zurecht könnte man sagen: Ein Leben mit vielen Windungen und Schleifen; ein Leben voller Hochs und Tiefs. Und doch ist Bonhoeffer für viele Christenmenschen – evangelischen wie katholischen Glaubens – ein Vorbild geblieben in seinem ungebrochenen Vertrauen auf Gott.

Zwei seiner Texte wollen wir deshalb jetzt in Corona-Zeiten und im Gedenken an Karfreitag – Ostern vor Augen – ganz bewusst in Erinnerung rufen, uns zur Stärkung, zum Trost und zur Orientierung auf dem Weg durch unser Lebenslabyrinth.

In Zeiten der Not

«Herr Gott,
erwecke in meiner Seele
das grosse Verlangen nach dir.
Du kennst mich und ich kenne dich.
Hilf mir, dich suchen und finden.
Herr Jesus,
wenn ich angefochten bin,
weil ich Gott und seine Macht
und Liebe nicht sehen kann
in dieser Welt,
so lass mich fest auf dich blicken,
denn du bist mein Herr und mein Gott.

Herr Jesus Christus,
du warst arm und elend,
gefangen und verlassen wie ich.
Du kennst alle Not der Menschen,
du bleibst bei mir,
wenn kein Mensch mir beisteht.
Du vergisst mich nicht
und suchst mich,

du willst,
dass ich dich erkenne
und mich zu dir kehre.
Herr,
ich höre deinen Ruf und folge.
Hilf mir!»

Ja und Amen

«Gott führe uns freundlich durch diese Zeiten;
aber vor allem führe er uns zu sich.»

(Beide Texte sind entnommen dem Buch: Dietrich Bonhoeffer «Behütet und getröstet wunderbar. Gebete» Kiefel-Verlag, Gütersloh 2002. Dieses Buch liegt in Kopie in der Kirche Vogelherd zur Lektüre aus.)

Gedanken zum Karfreitag



Anfang März war ich für drei Tage auf Erkundungsfahrt in Paris. Es galt die Reise der Firmgruppe zu planen. Dabei machte ich auch einen Abstecher in die Kathedrale von Chartres, ausserhalb der französischen Hauptstadt.

Vor allem das grosse Labyrinth, das dort im Boden des gotischen Kirchenschiffs eingelassen ist, fasziniert mich immer wieder.

Zuerst und vordergründig ist es einfach die Ästhetik dieses Kunstwerks, die anspricht. Aber vor allem begeistert mich immer wieder die tiefe Bedeutung dieses Symbols.

Ein Labyrinth steht unter anderem für den gesamten verschlungenen Lebensweg eines Menschen, von seiner Geburt bis zum Tod.

Ein Labyrinth ist nicht zu verwechseln mit einem Irrgarten; es gibt also keine Verzweigungen, Sackgassen oder Endlosschleifen. Der Weg führt kontinuierlich, wenn auch sehr verschlungen, zur Mitte.

Entstanden ist das Labyrinth von Chartres Anfang des 13. Jahrhunderts. Der Durchmesser misst über 12 Meter. Der eingelegte Weg ist 261 Meter lang und windet sich in 11 konzentrischen Kreisen durch 34 Kehren zur Mitte. Vom Eingang aus betrachtet ist der Zielpunkt also nur rund 6 Meter entfernt. Für Menschen, die alles auf Effizienz trimmen möchten oder alles kühl berechnend rationalisieren wollen, ist dieser windungsreiche Pfad von über ¼ Kilometer natürlich eine Provokation.

Aber unsere Lebenserfahrung lehrt uns, dass es diese direkten und rationell kalkulierten Lebenswege so leider nicht gibt. Manchmal geht eben was schief und kommt anders als geplant.

Oder, aus welchen Gründen auch immer, verplempern wir Zeit, treffen falsche Entscheidungen, verlieren das Ziel aus den Augen oder setzen gar falsche Ziele.

Manchmal sind wir hochmotiviert, dann wieder fehlt uns die Energie oder Entscheidungskraft.

Oder dann sind es äussere Umstände oder Schicksalsschläge, die uns hindern, blockieren oder aus der Bahn werfen...

Wir gehen Irrwege und machen Umwege...

Es gibt in jeder persönlichen Biographie ganz viele Gründe, warum Lebenswege nie geradlinig und direkt verlaufen. Und all diese Windungen und Kehren sind oft mit Anstrengung verbunden; sie kosten Kraft und Lebensenergie; sie sind oft Ursache von Konflikten und Leid.

Und damit sind wir mitten im Thema von Karfreitag. In der christlichen Tradition der Labyrinth (so auch bei jenem von Chartres) findet sich immer das Kreuz: Die Schlaufen legen sich sozusagen um eine Kreuzesform.

Wenn am Karfreitag das Kreuz Jesu im Fokus ist, so bedenken wir auch, zu welchen Irrungen und Verirrungen menschliche Entscheidungen und Handlungen überhaupt führen können; welche Absurditäten und Sinnlosigkeiten menschliche Geschichte bereithält, welche Leidenswege von den einen initiiert und von andern gegangen werden müssen.

Dieser Jesus, der in vollem Vertrauen auf diesen Gott gelebt hat, der Gewaltfreiheit und die Zuwendung zu den Menschen gepredigt hat, der Menschen am Rand in die Mitte geholt hat, dieser Jesus wird selbst an den äussersten Rand gedrängt und hinausgestossen in die Nacht der Verzweiflung.

Auch der Weg Jesu war also kein direkter; auch sein Lebenslabyrinth war voller Kehrtwendungen und Umwege. Aber er ist seinen Weg gegangen, hat seine Sehnsucht nach Gott nicht aufgegeben, treu und konsequent!

Bei aller Sinnlosigkeit und Abwegigkeit, die uns in diesem Lebensschicksal Jesu entgegenschlagen, und die eben auch Jesus nicht erspart blieben, steckt doch ein tiefer Trost: Wer nicht aufgibt, wer immer wieder neu aufbricht und den Weg weitergeht, für den gibt es ein Ankommen. Ein Ankommen am Ziel, ein Ankommen in der Mitte.

Denn das Leben ist kein Irrgarten!

Es ist ein Weg, der durch alle Krisen und Schicksalsschläge hindurch zu Gott führt, hinein in die Auferstehung.

Christian Leutenegger

Zwei **Segenswünsche von Tina Willms** wollen wir Ihnen daher noch mit auf Ihren Weg geben:

Umwege

Ich wünsche dir, dass deine Wege immer wieder zur Mitte führen. Manchmal scheint das Leben verworren, als ginge man durch ein Labyrinth und habe sich hoffnungslos verirrt. Dann bleib nicht stehen, setz einen Schritt vor den anderen, sei gewiss: auch die Umwege sind nicht umsonst. Und er, den du nicht siehst, ist näher als du denkst und spannt über dem Weg seinen Segen aus.

© Tina Willms

Gut begleitet

Ich wünsche dir einen an deiner Seite, der dich begleitet und leitet. Er gehe neben dir an sonnigen Tagen und stehe hinter dir, wenn es stürmt. Er nehme deine Hand auf düsteren Strecken und lasse deinen Fuss nicht gleiten auf steinigem Weg. Ich wünsche dir, dass du behütet bleibst, wenn du durch dein Leben gehst. Dass du das Vertrauen in dir trägst: Einer ist um dich, ist Anfang und Ende und heisst dich willkommen bei sich.

© Tina Willms

Bettina Mittelbach

Feuerschale als Symbol der Auferstehung



Am Ostermorgen zwischen 5 und 7 Uhr werden auf dem Vogelherd zwei Feuerschalen entzündet. Ebenso brennt auch ein Feuer auf dem Ulrichsberg. Das Feuer ist als Symbol der Auferstehung gedacht und soll den Ostersonntag eröffnen. **Bitte kommen Sie NICHT vorbei.** Das ökumenische Team ist im stillen Gebet mit Ihnen verbunden.

Passions- und Osterzeit in unseren Kirchen

Katholische Pfarrei Wittenbach-Kronbühl

Frohe Ostern!



Die sieben himmlischen Downloads

Die ganz besonderen Umstände der aktuellen Zeit, die wir einem Virus namens SARS-CoV-2 verdanken, haben meine Arbeit als Seelsorger markant verändert. Ich verbringe viel Zeit am Telefon mit Gesprächen, bin als «Laufbursche» unterwegs und bringe den Menschen Primeln und Osterkerzen nach Hause ins Milkhästli. Ich habe aber auch mehr Zeit für ausgedehnte Spaziergänge, Meditation und Gebet.

Immer wieder drängten sich in diesen Momenten der Ruhe und des Nachdenkens die «sieben Gaben des Heiligen Geistes» in mein Bewusstsein. Bemerkenswert!

Klar: Jährlich sind diese sieben Gaben für mich ein Thema im Rahmen des Firmweges oder auch rund um das Pfingstfest.

Mag durchaus auch sein, dass sich dahinter einfach eine «déformation professionnelle» eines spazierenden oder meditierenden Theologen verbirgt....

Trotzdem fand ich diese Eingebung spannend. Und empfand es als Einladung, diese Gaben angesichts der aktuellen Herausforderungen neu zu bedenken.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Dieser Untertitel klingt nun sicher etwas antiquiert. Wäre er ganz oben gestanden, hätten Sie vielleicht gar nicht erst begonnen, dieses mein Editorial zu lesen. Dort schreibe ich von den himmlischen Downloads.

«Himmlisch»: Hat für viele einen himmlischen Klang – sogar die Werbung bedient sich dieses Wortes. «Göttlich» hätte auch gepasst.

«Downloads»: Alles was Englisch ist, klingt schon mal gut. Aber es passt durchaus zum Heiligen Geist, der ja in der Tradition die Kraft der Liebe Gottes ist, die Gott mit den Menschen verbindet.

Die sieben Gaben wären dann sozusagen die sieben Tools, die sieben Hilfen, die Gott uns zum Download zur Verfügung stellt.

«Down» = herunter, hier verstanden als: vom Himmel herunter zu den Menschen.

Die sieben Downloads konkret

1) Weisheit

Zur rechten Zeit das Richtige tun und gute Entscheidungen treffen.

2) Einsicht

Durch das Nachdenken über eigene Erfahrungen neue Sinnzusammenhänge entdecken.

3) Rat

Andere unterstützen, indem man zunächst zuhört, ermutigt und tröstet sowie nach möglichen Antworten und Lösungen sucht.

4) Erkenntnis

Die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen und daraus ehrliche und überlegte Schlüsse für die eigenen Überzeugungen ziehen.

5) Stärke

Den Mut haben, den eigenen Überzeugungen treu zu bleiben und in Herausforderungen des Lebens zu bestehen.

6) Frömmigkeit

Das eigene Leben in Beziehung setzen zu Gott und das Leben/den Alltag und den Glauben gut miteinander verbinden.

7) Gottesfurcht

Dem von Gott Geschaffenen mit Ehrfurcht und Respekt begegnen und Gott als die Quelle des Guten erkennen.

Vom Lockdown zum Osterfest

Schock – Bedenken – Einordnen

Der vom Bundesrat verordnete Lockdown war für viele ein kleinerer oder grösserer Schock. Plötzlich trifft uns eine Katastrophe direkt und total und zieht nicht einfach an der Schweiz vorüber.

Nach diesem Schock beginnt das Nachdenken. Ja, die jetzige Zeit fordert zum Nachdenken geradezu heraus: Wir versuchen zu verstehen, was jetzt gerade passiert und was es für uns persönlich bedeutet. Wir erfahren unsere Ängste, aber auch unsere Hoffnung.

Auch der Glaube kommt auf den Prüfstand: «Verhebet», was ich glaube, oder vielleicht auch nicht? Gibt mir der Glaube jetzt Halt, Antworten und Vertrauen?

Mir kamen hier die sieben Gaben des Heiligen Geistes entgegen. Ganz direkt verknüpfe ich die Begriffe mit den Herausforderungen der jetzigen Zeit; ich spüre, welche Kräfte ich gerade jetzt brauche, welche Gaben mir hilfreich sind oder welche ich auch bewusst stärken möchte. Die sieben Gaben als konkrete Ermutigung, Orientierung, Unterstützung, Deutungshilfe.

Für Sie ist es vielleicht ein ganz anderes Bruchstück aus unserem Glaubensschatz, das Ihnen jetzt Kraft, Unterstützung und Zuversicht gibt. Es wäre noch spannend zu erfahren welche? (wer etwas schreiben mag: c.leutenegger@altkon.ch)

In jedem Fall ist es wertvoll, wenn wir solche Glaubensquellen haben, aus denen wir schöpfen können.

Palmsonntag – Hoher Donnerstag – Karfreitag – Ostern: Jetzt und heute!

Auch die Ereignisse rund um die Karwoche, Passion und Ostern sind solche sinnstiftenden Erzählungen, die uns zu Deutungen und Verstehenshilfen für das Heute werden können:

Eben noch Palmsonntags-Jubel; darauf die abrupte Wende, der Schock der Verhaftung, Verurteilung! Der Tod am Galgen, Kreuzigung. Der Himmel verdüstert sich! Die Erde beb! Der Vorhang im Tempel zerreis! Ende!

Es folgt die Leere und unheimliche Stille von Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe.

Dann: Eintauchen in die zweite Nacht, die Osternacht, die bereits im Verborgenen und im schwarzen Dunkel das Licht der Hoffnung in sich trägt, noch unsichtbar, noch verpuppt, aber schon im Schwange, schon im Werden.

Und auf diese Nacht dann der Anbruch des neuen Tages. Neuer Anfang, frisch und geläutert. Aufgang der Sonne. Neue Hoffnung, neues Leben. Auferstehung! Halleluja!

Ob wir dieses Jahr die Karwoche und die heiligen drei Tage intensiver, tiefer und existenzieller erfahren? Weil wir mehr wie sonst erahnen, wie nah die biblischen Erzählungen am Leben sind?

Weil wir erleben, wie in dieser Welt immer wieder Palmsonntage, Hohe Donnerstage, Karfreitage und Ostermorgen stattfinden!

Jetzt und heute!

Ich wünsche Ihnen frohe und intensive Ostern.

Christian Leutenegger, Seelsorger

Ostern ist ...

- ... die Zeit des Frühlings und Erwachens der Natur
- ... die Zeit der freien Tage und des Entspannens
- ... die Zeit der Familie und des Beisammenseins
- ... die Zeit des Geniessens und Schlemmens
- ... die Zeit der Schoggihasen und Ostereier

Ostern ist dieses Jahr ...

- ... die Zeit der Festtage ohne Gottesdienste
- ... die Zeit der Kirchen ohne Menschen
- ... die Zeit der Musik ohne Chor und Orgel
- ... die Zeit der Andacht ohne Priester

Ostern bleibt aber ...

- ... das Fest der Auferstehung Jesu Christi
- ... gerade jetzt die Zeit der Hoffnung und Zuversicht in der Corona-Krise

Susanne Humbel-Gann, Pfarreisekretärin

Eine zweite Frau in die Regierung!



LAURA BUCHER



in den Regierungsrat
am 19. April

31008

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Melanie NIEBECKER

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.unsplash.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

«Werte-
Bewahren»

HEV St. Gallen
Verwaltung AG

31024

ELEKTRO 
bernhardsgrütter ag

Sicher installiert
und vernetzt!

Schlafzimmer, Bad/WC, Terrasse, Garten, Küche, Flur, Büro, Wohnzimmer

30706



MEIN ANLIEGEN
Bleiben Sie zuhause – für eine gesunde Schweiz.
www.ihr-regierungsrat.ch

JETZT BRIEFLICH WÄHLEN

am 19. April 2020
in die Regierung

Michael GÖTTE



SVP
SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

31011



Weiterhin für Sie da – auch in bewegten Zeiten.

Für Service und Beratung erreichen Sie uns unter der Nummer 071 292 20 70.

Bleiben Sie gesund.
schetter.ch

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



31035